

صَلَاةٌ لِمُسْكِينٍ إِذَا أَغْيَا وَسَكَتَ شَكْوَاهُ قُدَّامَ
اللَّهِ.

¹ يَا رَبُّ، اسْمَعْ صَلَاتِي وَلِيَدْخُلْ إِلَيْكَ صُرَاخِي. ² لَا تَحْجُبْ
وَجْهَكَ عَنِّي فِي يَوْمِ صَيْقَلِي. أَمِلْ إِلَيَّ أَدْنُكَ فِي يَوْمِ
أَدْعُوكَ، اسْتَجِبْ لِي سَرِيعًا. ³ لِأَنَّ آبَائِي قَدْ قَنِيتُ فِي
دُحَانٍ وَعَطَايِي مِثْلُ وَقِيدٍ قَدْ بَيَسَتْ. ⁴ مَلْفُوحٌ كَالْعُشْبِ
وَيَابِسٌ قَلْبِي حَتَّى سَهَوْتُ عَنْ أَكْلِ خُبْزِي. ⁵ مِنْ صَوْتِ
تَهْدِي لَصِقَ عَظْمِي بِلَحْمِي. ⁶ أَشْبَهْتُ فَوْقَ الْبَرِّيَّةِ، صِرْتُ
مِثْلُ يَوْمَةِ الْخَرْبِ. ⁷ سَهَدْتُ وَصِرْتُ كَعُصْفُورٍ مُنْقَرِدٍ عَلَى
السَّطْحِ. ⁸ الْيَوْمَ كُلُّهُ عَيَّرَنِي أَعْدَائِي، الْخَيْفُونَ عَلَيَّ خَلَفُوا
عَلَيَّ. ⁹ أَنِّي قَدْ أَكَلْتُ الرَّمَادَ مِثْلَ الْخُبْزِ وَمَرَجْتُ سَرَابِي
يَذْمُوعٌ. ¹⁰ يَسْتَيْبُ عَظْمِيكَ وَسَخَطُكَ، لِأَنَّكَ حَمَلْتَنِي
وَطَرَحْتَنِي. ¹¹ آبَائِي كَطَلٍّ مَائِلٍ وَأَنَا مِثْلُ الْعُشْبِ يَبْسُتُ. ¹²
أَمَّا أَنْتَ، يَا رَبُّ، فَإِلَى الدَّهْرِ جَالِسٌ وَذِكْرُكَ إِلَى دَوْرٍ
قَدَوْرٍ. ¹³ أَنْتَ تَقُومُ وَتَرْحَمُ صِهْيَوْنَ لِأَنَّهُ وَقْتُ الرَّرَاقَةِ، لِأَنَّهُ
جَاءَ الْمِيعَادُ. ¹⁴ لِأَنَّ عَيْدَكَ قَدْ سُرُّوا بِجَارَتِهَا وَخَنُّوا إِلَى
ثُرَايَا. ¹⁵ فَتَحَسَّى الْأُمَمُ اسْمَ الرَّبِّ وَكُلُّ مُلُوكِ الْأَرْضِ
مَجْدَكَ. ¹⁶ إِذَا بَنَى الرَّبُّ صِهْيَوْنَ يُرَى بِمَجْدِهِ. ¹⁷ أَلْتَقَتْ إِلَى
صَلَاةِ الْمُضْطَرِّ وَلَمْ يَزِدْ دُعَاءُهُمْ. ¹⁸ يَكْتُبْ هَذَا لِلدَّوْرِ
الْآخِرِ، وَشَعْبٌ سَوْفَ يُخْلَقُ يُسَبِّحُ الرَّبَّ. ¹⁹ لِأَنَّهُ أَشْرَفَ
مِنْ غُلُو قُدْسِهِ، الرَّبُّ مِنَ السَّمَاءِ إِلَى الْأَرْضِ
تَطَرَّ، ²⁰ لِيَسْمَعَ أَيْنَ الْأَسِيرِ، لِيُطْلِقَ بَنِي الْمَوْتِ، لِيَكُنَّ
يُحَدَّثُ فِي صِهْيَوْنَ بِاسْمِ الرَّبِّ وَيَسْبِيحُهُ فِي
أَوْشَلِيمَ. ²² عِنْدَ اجْتِمَاعِ الشُّعُوبِ مَعًا وَالْمَقَالِكِ لِعِبَادَةِ
الرَّبِّ.

²³ صَعَفَ فِي الطَّرِيقِ قُوَّتِي، قَصَرَ أَيَّامِي. ²⁴ أَقُولُ: يَا
إِلَهِي، لَا تَقْبِضْنِي فِي نِصْفِ أَيَّامِي، إِلَى دَهْرِ الدَّهْرِ
سَيُوكَ. ²⁵ مِنْ قَدَمِ أَسَسْتَ الْأَرْضَ، وَالسَّمَاءَاتُ هِيَ
عَمَلُ يَدَيْكَ. ²⁶ هِيَ تَبِيدُ وَأَنْتَ تَبْقَى، وَكُلُّهَا كَنُوبٌ تَبْلَى،
كَرْدَاءٍ تُعَيِّرُهُنَّ فَتَعَيَّرُ. ²⁷ وَأَنْتَ هُوَ وَسَيُوكَ لَنْ
تَنْهَى. ²⁸ أَبْنَاءُ عَيْدِكَ يَسْكُنُونَ وَدُرَّتْهُمْ ثُبَّتْ أَمَامَكَ.

¹Ein Gebet des Elenden, so er betrührt ist und seine Klage vor dem HERRN ausschüttet. HERR, höre mein Gebet und laß mein Schreien zu dir kommen! ²Verbirg dein Antlitz nicht vor mir in der Not, neige deine Ohren zu mir; wenn ich dich anrufe, so erhöere mich bald! ³Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch, und meine Gebeine sind verbrannt wie ein Brand. ⁴Mein Herz ist geschlagen und verdorrt wie Gras, daß ich auch vergesse, mein Brot zu essen. ⁵Mein Gebein klebt an meinem Fleisch vor Heulen und Seufzen. ⁶Ich bin wie eine Rohrdommel in der Wüste; ich bin gleich wie ein Käuzlein in den verstörten Stätten. ⁷Ich wache und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dache. ⁸Täglich schmähen mich meine Feinde; und die mich verspotten, schwören bei mir. ⁹Denn ich esse Asche wie Brot und mische meinen Trank mit Weinen ¹⁰vor deinem Drohen und Zorn, daß du mich aufgehoben und zu Boden gestoßen hast. ¹¹Meine Tage sind dahin wie Schatten, und ich verdorre wie Gras. ¹²Du aber, HERR, bleibst ewiglich und dein Gedächtnis für und für. ¹³Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, daß du ihr gnädig seist, und die Stunde ist gekommen. ¹⁴Denn deine Knechte wollten gerne, daß sie gebaut würde, und sähen gerne, daß ihre Steine und Kalk zugerichtet würden, ¹⁵daß die Heiden den Namen des HERRN fürchten und alle Könige auf Erden dein Ehre, ¹⁶daß der HERR Zion baut und erscheint in seiner Ehre. ¹⁷Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen und verschmäht ihr Gebet

nicht.¹⁸ Das werde geschrieben auf die Nachkommen; und das Volk, das geschaffen soll werden, wird den HERRN loben.¹⁹ Denn er schaut von seiner heiligen Höhe, und der HERR sieht vom Himmel auf die Erde,²⁰ daß er das Seufzen des Gefangenen höre und losmache die Kinder des Todes,²¹ auf daß sie zu Zion predigen den Namen des HERRN und sein Lob zu Jerusalem,²² wenn die Völker zusammenkommen und die Königreiche, dem HERRN zu dienen.²³ Er demütigt auf dem Wege meine Kraft; er verkürzt meine Tage.²⁴ Ich sage: Mein Gott, nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage! Deine Jahre währen für und für.²⁵ Du hast vormals die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.²⁶ Sie werden vergehen, aber du bleibest. Sie werden veralten wie ein Gewand; sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn du sie verwandeln wirst.²⁷ Du aber bleibest, wie du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.²⁸ Die Kinder deiner Knechte werden bleiben, und ihr Same wird vor dir gedeihen.